Klausenrennen

Das grösste Bergrennen Europas für historische Automobile und Motorräder kehrt 2026 zurück

Stand: Februar 2025

Hans Stuck im Mercedes-Benz SSKL mit 7‘069 ccm Reihensechszylinder Kompressor-Motor auf seiner Fahrt 1932 zum Sieg in der Sportwagenklasse mit einer Zeit von 17:00.60 Minuten
Archiv Adriano Cimarosti

Rückkehr des legendären Klausenrennens

Das Klausenrennen galt von 1922 bis 1934 als die härteste Bergprüfung Europas. Mensch und Material mussten sich auf 21,5 km Schotterpiste beweisen und dokumentierten den Fortschritt der Technologie in den Pionierjahren. Der «Mythos Klausen» lebt dank mehreren Memorial-Rennen heute noch, jedoch droht er unterzugehen.

Zwischen 1993 und 2013 wurden fünf Memorial-Rennen mit grosser nationaler und internationaler Resonanz durchgeführt. Sie haben den Mythos in der Neuzeit wieder aufleben lassen. Seither vermissen Teilnehmer:innen und Besucher:innen diesen Höhepunkt des historischen Motorsports in der einzigartigen Schweizer Berglandschaft.

Das Klausenrennen besitzt eine enorme emotionale Ausstrahlung, die weit über die Oldtimer-Szene hinaus reicht. Das hat auch die Memorial-Showfahrt zum 100. Geburtstag am 6. August 2022 mit einem begeisterten Publikum bewiesen. Es wäre ein grosser Verlust, wenn diese historisch bedeutsame Veranstaltung von der Bildfläche verschwinden würde. Die Klausen Historic GmbH hat sich zum Ziel gesetzt, das Klausenrennen wiederzubeleben und ab 2026 als zeitgemässe Veranstaltung in einem regelmässigen Turnus durchzuführen.

Ein weltweit einzigartiges Bergrennen für Enthusiasten und für die Region

Die historischen Klausenrennen werden auch im kulturellen und gesellschaftlichen Umfeld der Neuzeit ein Sinnbild für die tragende Bedeutung von Technologie, Fortschritt und Wandel sein. In den 20er und 30er Jahren repräsentierten die Rennboliden Spitzentechnologie und begeisterten die Menschen für den Fortschritt durch die Automobiltechnik. Auch heute faszinieren diese Fahrzeuge noch, weil sie ungeachtet ihres hohen Alters imposant das technisch Machbare der damaligen Zeit demonstrieren.

Der Fortschrittsgeist des frühen 20. Jahrhunderts wird für Jung und Alt erlebbar. Mit einem Anlass, der Freude an der Technik und Geselligkeit verbindet, rücken sich die Kantone Glarus und Uri mit ihren landschaftlichen, kulturellen und gesellschaftlichen Werten national und international ins beste Licht.

Puristisch

Die Veranstaltungen werden als sportliche, historische Bergrennen – mit Regelmässigkeits- und Rennkategorien – organisiert und orientieren sich an den originalen Rennen aus der Vorkriegszeit. Sie werden klar auf die Bedürfnisse der Teilnehmer:innen mit ihren Fahrzeugen ausgerichtet.

International

Für viele Menschen rund um die Welt gibt es nichts Vergleichbares zum «Mythos Klausen», wie Bernhard Brägger in seinem gleichnamigen Buch die legendären Klausenrennen treffend bezeichnet. Die neuen Klausenrennen richten sich deshalb gleichsam an ein nationales wie internationales Teilnehmerfeld und Publikum.

Modern

Die heutzutage verfügbaren Mittel im Bereich von Video, Streaming oder GPS-Tracking sollen genutzt werden, damit das Klausenrennen während, vor und nach der Veranstaltung möglichst nah und intensiv miterlebt werden kann.

Regional

Das Klausenrennen ist untrennbar mit der Region verbunden und wird ein Fest der Glarner und Urner. Neben dem historischen Motorsport spielen die Kultur, das Brauchtum und die Kulinarik aus der Region rund um den Klausenpass eine prägende Rolle. Alle Personen aus der Region, die mitmachen wollen, werden in den Anlass mit einbezogen.

Regelmässig

Die Neuaustragung wird einen festen Platz in der historischen Motorsportagenda erhalten, indem die Klausenrennen in einem regelmässigen Rhythmus ausgetragen werden. Mit den wiederkehrenden Durchführungen wird das Klausenrennen zu einem verlässlichen, planbaren Bestandteil des Veranstaltungskalenders für die Kantone Uri und Glarus, die Bevölkerung und die lokalen Betriebe. Es schafft für die Region einen nachhaltigen Wert.

Klausenrennen-Memorial 1998,
Wagenabnahme Landsgemeindeplatz Glarus
Archiv Bernhard Brägger

Erste Durchführung im Jahr 2026 geplant

Streckenführung	Wie bei den historischen Rennen, von Linthal (GL) bis zur Klausen Passhöhe (UR)
Streckenprofil	Länge 21,5 km, Höhendifferenz 1‘260 m, 136 Kurven, maximale Steigung 10.5%
Fahrzeuge	Rund 250 Automobile und 150 Motorräder, Seitenwagen und Dreiräder bis Baujahr 1949 sowie Spezialkategorien
Kategorien	Regelmässigkeitsprüfungen mit persönlichen Richtzeiten und Rennkategorien nach absolut gefahrener Zeit
Teilnehmerfeld	Internationales Teilnehmerfeld mit Fahrer:innen aus der Schweiz und aus dem Ausland
Publikum	Publikumsveranstaltung mit rund 20‘000 Zuschauer:innen

D. de Sterlich-Aliprandi (I), Maserati, 1929
Archiv Bernhard Brägger

Ed. Moebus (CH), AJS, 1925
Archiv Bernhard Brägger

Starterfeld mit Alfa Romeo, Bugatti, MG, Mathis und Hudson, 1934
Archiv Bernhard Brägger

Durchführung des ersten «neuen» Klausenrennens geplant vom

25. bis 27. September 2026

25. September 2026	Fahrzeugausstellung und -abnahme in Glarus
26. September 2026	Trainings- und Rennläufe
27. September 2026	Rennläufe und Siegerehrung
25. – 27. September 2026	Rahmenprogramme für Teilnehmer:innen und Zuschauer:innen in Glarus, Linthal, Urnerboden und Altdorf

Ein Volksfest passend zum Zeitgeist und regional verankert

Das Klausenrennen ist ein Top-Event von nationaler und internationaler Ausstrahlung mit einer historischen Identität und starken regionalen Wurzeln. Die alte, analoge Spitzentechnologie wird hautnah erlebt und löst Emotionen aus, die von Werterhalt und Authentizität getragen werden. Das Klausenrennen ist somit unbestritten eine Veranstaltung, die den Zeitgeist trifft und die Herzen von Jung und Alt höher schlagen lässt.

Als Veranstalter sind wir uns der historischen, gesellschaftlichen und ökologischen Verantwortung bewusst, die mit der Durchführung des Klausenrennens verbunden ist. Wir verstehen das Klausenrennen als ein historisches Kulturgut. Um es für die nächsten Generationen zu bewahren, wird die Veranstaltung sowohl für Enthusiasten wie auch für die ganze Familie ein attraktives Programm bieten und mit grösster Rücksicht hinsichtlich der Auswirkungen auf Umwelt und Anwohner realisiert.

Zu Gast in Glarus und Uri

Die enge Zusammenarbeit mit Partnern aus der Region ist ein Schlüsselelement, um in jeder Hinsicht einen nachhaltigen Wert zu generieren. Neben dem Renngeschehen auf der Klausenpassstrasse und im Fahrerlager wird es ein abwechslungsreiches Angebot mit Marktständen, Food- und Getränke-Bars, Festzelt, Themenausstellungen oder Fahrsimulatoren geben. Die Marktstände mit Erzeugnissen aus der Region sowie die Verpflegungsangebote werden grundsätzlich mit lokalen Produzenten und Vereinen durchgeführt. So sollen die Besucher:innen mit allen Sinnen die Spezialitäten von Glarus und Uri geniessen können und und die Logistikwege werden möglichst kurz gehalten.

Ökologisch verantwortungsvoll

Wie jeder Anlass mit viel Publikum, wird der ökologische Fussabdruck zu einem beträchtlichen Anteil durch den Besucherverkehr und die Festaktivitäten verursacht. Die Massnahmen zur Reduktion der Umweltauswirkungen werden daher breit angegangen und umfassen beispielsweise die regionale Beschaffung und Logistik, die Schaffung von attraktiven öV-Angeboten oder der Einsartz von klimaneutralen Kraftstoffen. Linthal, der Hauptort des Klausenrennen-Geschehens, eignet sich übrigens bestens für die Anreise von nah und fern mit dem öffentlichen Verkehr, da eine direkte Eisenbahnverbindung von und nach Zürich Hauptbahnhof besteht. Synthetische Kraftstoffe, sogenannte E-Fuels, haben sich bereits bei vielen vergleichbaren Veranstaltungen mit historischen Rennfahrzeugen bewährt und öffnen den Weg von der Tradition zur Moderne.

Innovation – gestern und heute

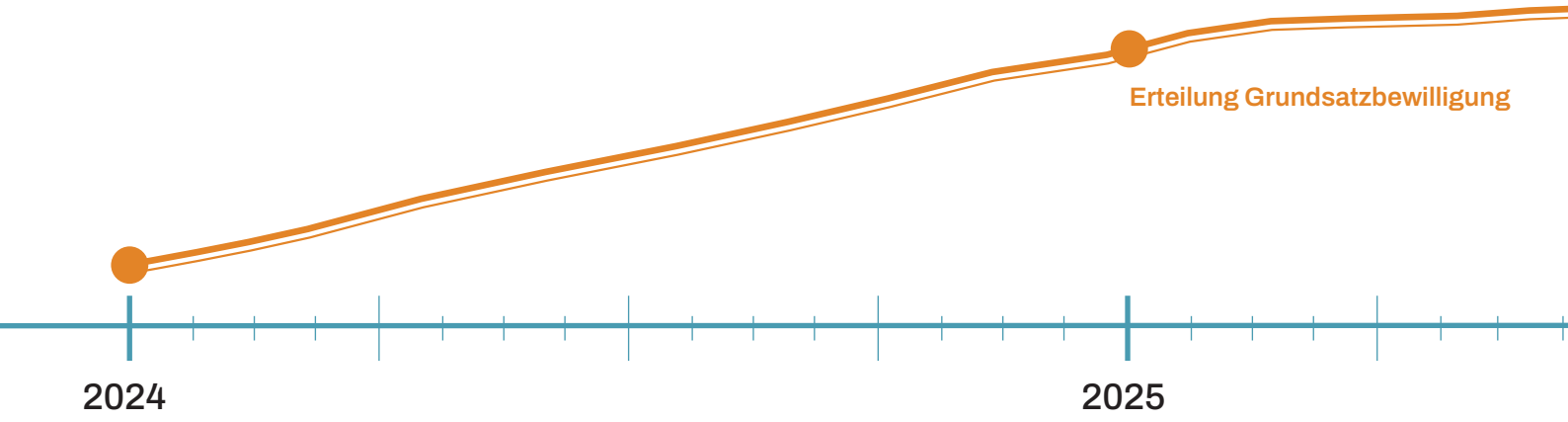
Das Klausenrennen ist grundsätzlich ein Volksfest, das von Nostalgie geprägt ist. Einige Teilnehmer:innen aber auch Besucher:innen werden sich passend zu den historischen Gefährten im Stil der 20er und 30er Jahre kleiden. Neben der Tradition wird aber auch die Innovation von heute nicht fehlen. Die Veranstaltung bietet Unternehmen und Institutionen aus Bereichen wie Automobil, Maschinenindustrie oder Biotechnologie die Möglichkeit, dem Publikum ihre Zukunftsvisionen zu präsentieren.

Die Meilensteine bis 2026

Die Kantone Uri und Glarus haben der Klausen Historic GmbH die Grundsatzbewilligungen für das Klausenrennen erteilt. Sie betonen das grosse Potenzial des Klausenrennens für den Tourismus und die Wirtschaft in der Region sowie die positive Ausstrahlung weit über die Oldtimer-Szene hinaus. Deshalb soll das neue Klausenrennen eine internationale Top-Veranstaltung werden, den Regionen einen nachhaltigen Mehrwert geben und nicht nur sporadisch, sondern regelmässig stattfinden

- Erstellung Grobkonzept und -budget
- Antrag Grundsatzbewilligung bei den Kantonen GL und UR

- Start Partnergewinnung
- Konstituierung Organisations-kommittee
- Ausarbeitung Detailkonzepte für Durchführungsbewilligung



- Verpflichtung Partner, Vertragsvereinbarungen
- Erarbeitung Ausschreibung, Teilnahmebedingungen

- Vorbereitung Veranstaltungsdurchführung, Selektion Teilnehmer:innen
- Umsetzungsarbeit durch die OK-Gremien

Entscheid Go / No-go

Erteilung Durchführungsbewilligung

Start Teilnehmeranmeldungen

Klausenrennen 2026

2026

25.09.2026

Partnerschaftskonzept

Das Partnerschaftskonzept für das Klausenrennen sieht eine bedürfnisorientierte Ausgestaltung der Leistungspakete sowie der gemeinsamen Aktivierungen und Umsetzungen vor. Es wird eine enge Zusammenarbeit mit und zwischen den Partnern angestrebt.

Im Dialog werden die gewünschten Leistungspakete und Massnahmen gemeinsam definiert und die Positionierung des Partners gesichert. Die jeweiligen Partner-Konzepte beinhalten immer Massnahmen, die sich an die Eventgäste richten sowie Massnahmen, die den Besuch von Kunden und Mitarbeitenden des Partners am Klausenrennen beinhalten.

Hauptpartner

Die Hauptpartner sind nationale und internationale Unternehmen, die mit ihrem Engagement insbesondere ihre Gäste, Kunden und Mitarbeitenden aktivieren wollen. Die Hauptpartner leisten hierbei den höchsten finanziellen Beitrag im Rahmen der Partnerschaften und werden klar als solche positioniert. Sie engagieren sich neben dem finanziellen Beitrag auch mit Produkten, Dienstleistungen und Knowhow.

Contentpartner

Contentpartner sind insbesondere Unternehmen und Privatpersonen mit einem direkten Bezug zu historischen Fahrzeugen (z.B. Restauration, Handel, Museum), die sich im Rahmen des Eventprogramms mit einem eigenen Auftritt einbringen wollen.

Leistungspartner

Leistungspartner bringen sich mit ihren Produkten und Dienstleistungen ein. Das Schwergewicht des Partnerschaftsbeitrags kann in Form von Sach- und Dienstleistungen erfolgen. Sie kommen beispielsweise aus den Bereichen Medien, Kommunikation, Energie, Logistik, Infrastruktur, Mobilität und Hospitality.

Regionalpartner

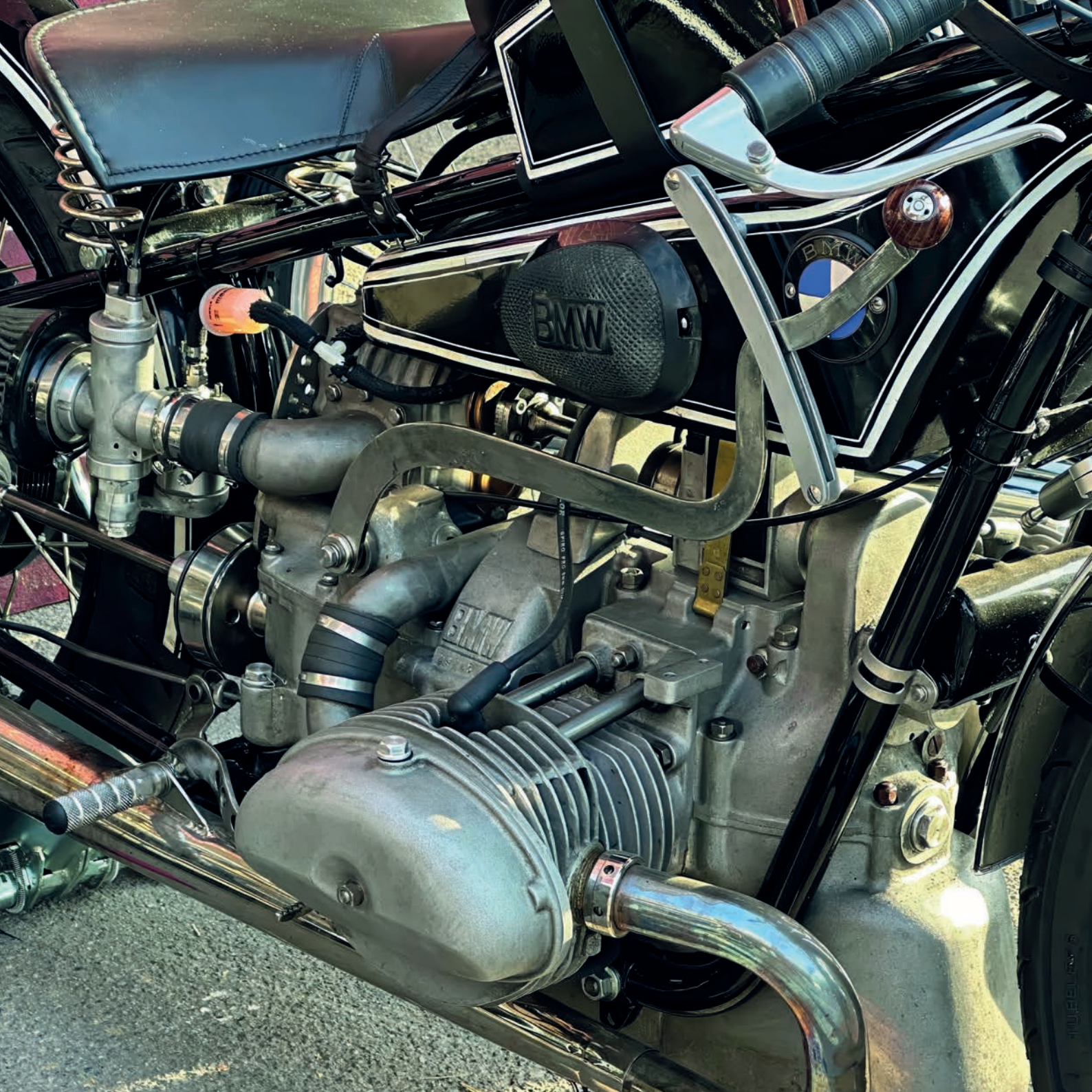
Regionalpartner sind ein wichtiges Element der Integration der Region. Sie erhalten einen besonderen Auftritt am Event, um ihre Produkte und Dienstleistungen aufmerksamkeitsstark anbieten zu können.

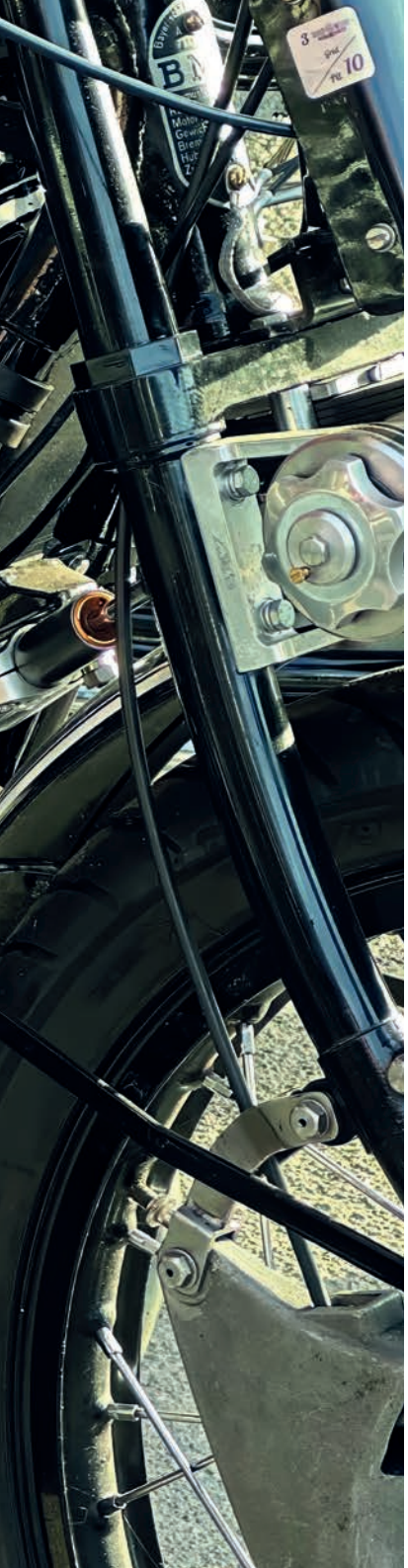
Host-Partner

Die Kantone Uri und Glarus, die Standortgemeinden sowie deren Institutionen und Tourismusorganisationen unterstützen das Klausenrennen mit Infrastruktur, Dienstleistungen und viel Goodwill. Sie ermöglichen als Gastgeber überhaupt erst die Durchführung.

Members Circle

Privatpersonen oder Unternehmen, die das Klausenrennen finanziell unterstützen wollen, jedoch keine weiteren Aktivierungen am Event wünschen, bilden den Members Circle. Sie werden in der Kommunikation entsprechend positioniert und erhalten Gegenleistungen beispielsweise in Form von Eintrittstickets.


BMW
BMW
BMW



Die Klausen Historic GmbH

Die Klausen Historic GmbH wurde im Juli 2023 von Christian Walti und Alexander Roosdorp mit dem Zweck gegründet, das Klausenrennen als eine regelmässige, historische Motorsportveranstaltung zu organisieren. Die beiden Gründer verbindet ihre jahrzehntelange Passion für klassische Fahrzeuge und ihre Überzeugung, dass die Renn- und Sportwagen der Vorkriegszeit sowohl faszinierende Zeitzeugen der damaligen Spitzentechnologie als auch emotionale Sympathieträger sind, welche heute noch die Freude an Technologie und Fortschritt wecken.

Die Klausen Historic GmbH ist verantwortlich für den Aufbau der Projektorganisation des Klausenrennens. Das Projekt und deren Organisationskomittee wird in einer eigenen, geeigneten Gesellschaftsform konstituiert, welches primär lokale Personen und Betriebe aus den Kantonen Glarus und Uri integriert.

Christian Walti
Unternehmer und Geschäftsführer in Mittel- und Grossbetrieben in der Industrie

Alexander Roosdorp
Marketing- und Kommunikationsspezialist mit Führungserfahrungen in Agenturen und Industrie

Klausen Historic GmbH
Plattenstrasse 47 · 8810 Horgen · Schweiz
info@klausen-historic.ch
www.klausen-historic.ch

© Klausen Historic GmbH 2025